

die Auf-
gen. Die
ob darum
erkehr

en Aktien
mikrobener
er Anzahl
essliche.
Aumeta-

ringen In-
enig ver-
an Penn-
laachische
Vogelka-

linwerken
bestem

A. E. G.
Grund der
gesellschaft
an.

en hervor.
Charlotten-
Vardiner.
ren Kur-

in Frage.
ndelsbank

amentlich

n foster.
nen und
gebessert.

Satz für
er.

hlung.

11. April
Geld Brief

104 2004,80
1 791 899
20.00 30,29

1884 1904

abam im
Jahre 1916

an Ueber-
sch Abzug
sowie dar-
gewinn

berichtet.
stensen sind
100 M. ein

In der
Dachraum
1 (125 126)

nden sich
über mit
das neue

Grenau
verdiente
Demgegen-
sch Abzug

416 512 M.
ergibt sich
wie bereits
berweisung

292 606 M.
Die Geodät-
Herstellung

gäten Teil
abgezugslos
(561 064)

M. (1.02)

riern.

le Stadt
auf zum
Bleuchung
St. amori-

ankure der
Jansstr. 21.
angetermin
M. 1313 000 M.

acht viel
st fest ge-
cken sind
M. für den
imäßig, in
ie vor
Mittel legt
chnet man
t, wenn zu
Arbeiten
Frage der
ellung ge-
en sollen.
at sich die
spärllicher

shamliche
tufe II 40
i. Saal-
igt Er-
en 50 M.
Anker-
t für den
is 2.05 M.
ion. Heu
lecken
iprech ab
ruschetroh
roßhandel.
den Groß-
preis 4,75
Rachfurter

l. Seite.



Pferde und Reiter einer französischen Munitionskolonie mit Gaschutzmasken.
(Aus einer englischen Zeitschrift.)

DAS LAGER DES TODES

Skizze von Adolf Stark

Von jenen Tagen will ich zu Dir sprechen, die ich im Lager des Todes verlebte. Als ich es zum ersten Male sah, im Vor-
dermarfchieren, lag es leer und friedlich da, und die
reißigstrichenen Pflücker allseitig grell im Sonnen-
lein. In langen Reihen geordnet hoben sich die
hellen Paraden schief von der schwarzen fetten Erde
des Feldes ab, auf die man sie hingestellt hatte. Da-
unter wälzte die Donau ihre Wassermassen talab-

würts, und zur Linken flieg auf sanfter Lehne ein
Nichterswald empor. Beinahe neidisch blickten wir, die
wie ruhelos auf bodenlosen Strahlen vorwärts mar-
schierten, hinüber zu der Stätte, die Ruhe, Stille und
Ordnung atmete. Damals aber, als ich wieder dort-
hin zurückkehrte, um Monate dort zu verleben, war sie
zum Lager des Todes geworden, obgleich die Paraden
noch immer im gleichen unshuldigen Weiß schimmer-
ten, obgleich der rauschende Strom und der schwei-
gende Wald ihr Aussehen nicht geändert hatten.

Ich sah sie, die Scharen der Gefangenen, noch ehe
sie den Einzug ins Lager hielten. Waffenlos, nur mit

Prost und Ohrgeld, einzelne auch mit kleinen
Holzstöcken, in welchen sie ihre Hade trugen, so schrit-
ten sie zwischen den wachhaltenden Landstürmern
einher. Da waren etliche, die trugen das Haupt
gebengt, als schämten sie sich, als drückte sie die Ge-
fangenschaft wie eine schwere Bürde. Da waren viele,
die gingen stumpf und dumpf, und von ihren Ge-
sichtern war nicht abzulesen, ob irgend etwas ihr
Gemüt bewege. Da waren aber auch viele, sehr viele,
die lachten fröhlich und ihre Augen blühten. Das
waren die, welche sich freuten, dem Rachen des Todes
entronnen zu sein.